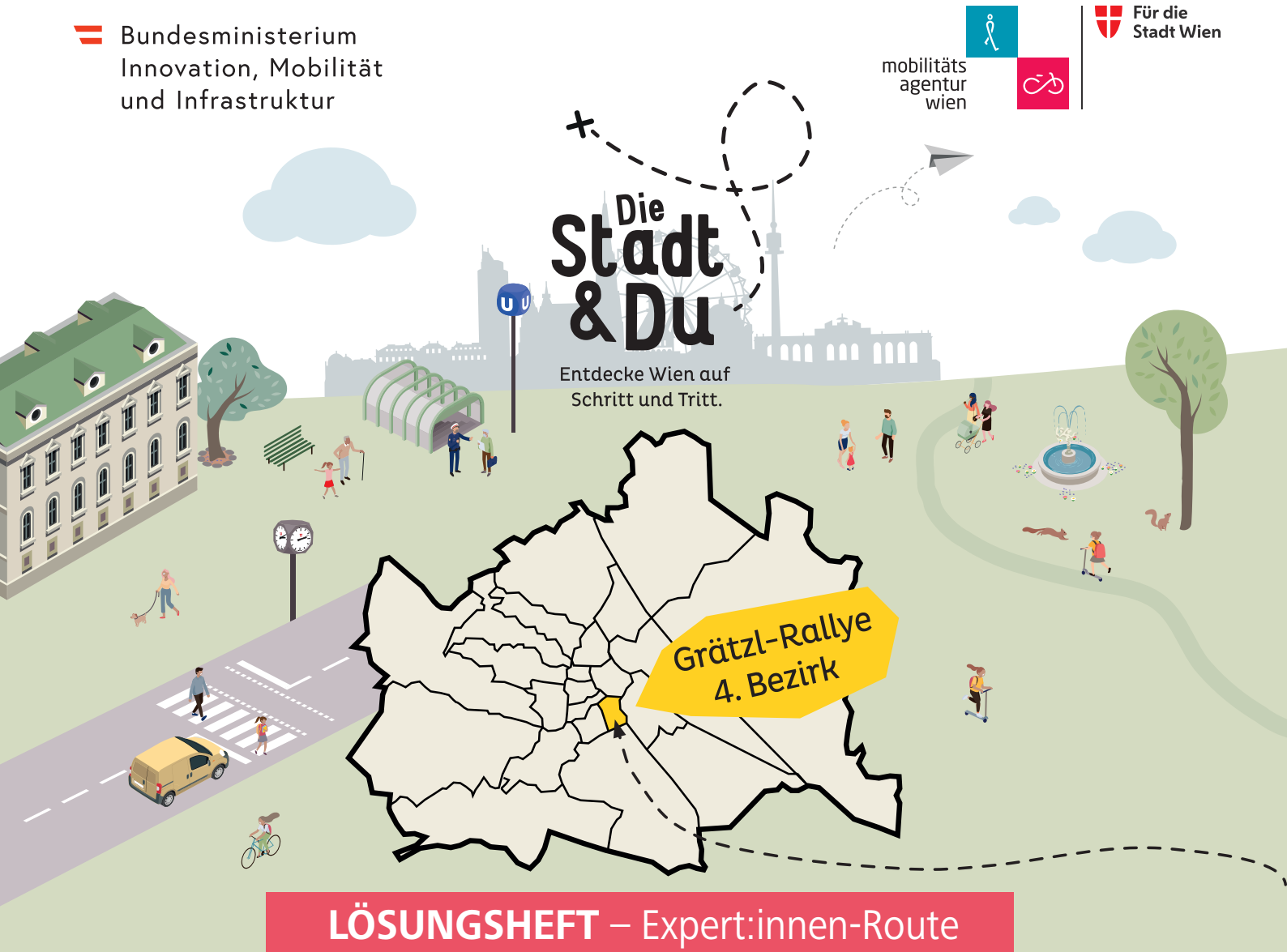




LÖSUNG SHEFT – Expert:innen-Route

Das Lösungsheft bietet Ihnen

- einen Plan mit der Route
- An- und Abfahrtsmöglichkeiten
- Information zur Barrierefreiheit
- Dauer der Grätzl-Rallye
- Lösungen zu den Rätseln
- bei den Rätseln teilweise weiterführende Informationen

Auf der Webseite der Grätzl-Rallyes finden Sie auch

- didaktische Impulse zur Vor- und Nachbereitung der Rallyes
- Link- und Literaturliste zum Thema

Weitere Angebote rund um die Themen Mobilität, Klima und Gesundheit

- kostenlose Unterrichtsmaterialien, Workshops und Informationen:
www.mobilitaetsagentur.at/bildung
- Newsletter mit aktuellen Angeboten (kostenlose Workshops & Unterrichtsmaterialien zum Besetzen oder Downloaden):
www.mobilitaetsagentur.at/anmeldung-newsletter



Webseite Grätzl-Rallyes

Viel Spaß beim Entdecken des Grätzls mit Ihren Schüler:innen!



	Start: U-Bahn-Station „Kettenbrückengasse“, Ausgang „Kettenbrückengasse“ Anfahrt: U4	↓	Wegbeschreibung
	Ziel: Wien Museum am Karlsplatz Abfahrt: U1, U2, U4, Straßenbahn 1, 62, Badner Bahn, Autobus 4A (Station „Karlsplatz“)		Hier müssen die Kinder ein Rätsel lösen.
	Dauer der Grätzl-Rallye: ca. 60 Minuten		Die eingekreisten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge am Ende das Lösungswort.

Infos zu Barrierefreiheit:

Die Tour ist barrierefrei, jedoch ist der Startpunkt „Ausgang Kettenbrückengasse“ von der U4-Station aus nicht barrierefrei erreichbar. Hier muss der Ausgang „Wehgasse“ bzw. „Eggertgasse“ genommen werden, um dann ca. 150m zum anderen Ausgang (Startpunkt der Grätzl-Rallye) zu gehen.

LÖSUNGEN:

Die Station „Kettenbrückengasse“ ist eine Station der U-Bahn-Linie U4. Welche Station liegt nicht an der U4? Der Plan beim Eingang hilft dir.

Richtige Lösung: Westbahnhof (P) **1**

Kennst du das Verkehrsschild? Auf welche Art von Gasse weist dieses Schild hin?

Richtige Lösung: S**A**CKGASSE **8**

Auf dem Zaun vor der Mühle ist ein Schild, das dir verrät, wie diese alte Mühle heißt. Finde den Namen der Mühle heraus!

Richtige Lösung: HEUMÜH**L**E **9**

Diese Heumühle ist eine ehemalige Wassermühle und stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die Straßennamen erinnern an die vielen Mühlen in diesem Grätzl.

Die Straßennamen in Wien reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück. Nur 12 % sind nach Frauen benannt, was einen Aufholbedarf zeigt. In der Seestadt Aspern tragen fast alle Straßen Frauennamen. Alte Straßennamen beziehen sich z.B. auf Handwerke, Märkte, Heilige oder historische Ereignisse.

Welcher Fluss hat die Mühlen angetrieben? Der Fluss befindet sich ganz in deiner Nähe.

Richtige Lösung: Wienfluss (D) **13**

Eine Farbe fehlt auf dem Foto. Welche ist es?

Richtige Lösung: **R**OT **6**

Der Regenbogen steht für Vielfalt, Offenheit und Solidarität mit Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung. In dem Haus befindet sich die Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien, eine Interessensvertretung, die sich für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans Personen und intergeschlechtlichen Menschen in Österreich einsetzt.

www.hosiwien.at

www.derstandard.at/story/3000000174169/fuer-kinder-und-jugendliche-erklaert-die-regenbogenparade

Der Gartenhof heißt

Richtige Lösung: **P**LANQUADRAT **10**

Das Planquadrat ist ein selbst-verwalteter, öffentlich zugänglicher Garten, der in den 1970er Jahren durch das Engagement der Anrainer:innen und Gründungsmitglieder des Gartenvereins aus der Zusammenlegung und Begrünung mehrerer Innenhöfe entstand.

www.planquadrat.weebly.com

Schaue einmal rein. Was gibt es in der Telefonzelle?

Richtige Lösung: BÜCH**E**R **5**

In die erste Wiener KinderBücherZelle werden Kinderbücher gebracht, geholt oder einfach nur kurz herausgenommen und gelesen. Damit werden Kinderbücher geteilt, weitergeben und somit auch wertgeschätzt.

Gehe bis zur Gasse, die nach einem berühmten Komponisten benannt ist. Wie lautet sein Nachname?
Richtige Lösung: MOZART 11

Wie heißt das Regal?
Richtige Lösung: WIEDENTAUSCH 3

Für dieses Regal wurde das Straßennetz der Wieden vereinfacht und in Beton gegossen. In die Zwischenräume können Bücher und andere noch brauchbare Gegenstände gestellt werden, die von anderen mitgenommen werden dürfen. Eine Möglichkeit, Umwelt und Geldbörse zu schonen.
www.agendawieden.at/projekte-detail/wiedentausch.html

Wie heißt die U-Bahn-Station?
Richtige Lösung: TAUBSTUMMENGASSE 4

Rote Fahrradstraße

Die Fahrradstraße nach niederländischem Vorbild mit rotem Belag und zahlreichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bringt mehr Sicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen. Die klimafitte Lebensader durch den 4. Bezirk sorgt mit der Bepflanzung (Bäume, Sträucher und Beete), heller Pflasterung und Wasserelementen für Abkühlung und ein besseres Mikroklima.

Das Wiener Radverkehrsnetz hat über 1.742 km. 2023 wurden knapp 12 Millionen Radfahrer:innen gezählt. Schon Ende des 19. Jahrhunderts nutzten viele Menschen das Fahrrad als günstiges Verkehrsmittel. Für Frauen galt das Fahrradfahren als unsittlich. Sie fuhren aber trotzdem weiterhin Fahrrad und tauschten bald ihre langen Röcke gegen praktischere Hosen.

Welche Schrift ist das? Schaue einmal, was sonst noch auf dem Schild steht.
Richtige Lösung: GRIECHISCH 2

Die Wiener:innen sprechen viele verschiedene Sprachen. In dieser Mehrsprachigkeit liegt viel Potenzial.
www.demokratiewebstatt.at/angekommen-demokratie-und-sprache-ueben/sprachen-in-oesterreich

Gehe zur Vorderseite der Kirche und suche die goldene Schrift über den Säulen. Notiere den ersten Buchstaben des 4. Wortes.
Richtige Lösung: I 14

Die Inschrift lautet VOTA MEA REDDAM IN CONSPECTU TIMENTIUM DEUM. Der Psalm XXI aus dem Alten Testament heißt übersetzt „Ich will mein Gelöbnis erfüllen vor denen, die Gott fürchten.“

LÖSUNGSWORT:

Eine besondere Attraktion im Wien Museum ist der

PRATERWAL POLDI

Wien Museum

Die kostenlosen Schulprogramme sind inklusiv und modulartig entwickelt, so dass auf Integrationsklassen und verschiedene Lerngruppen eingegangen werden kann.

www.wienmuseum.at/programme_schulen

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Mobilitätsagentur Wien GmbH, Große Sperlgasse 4, 1020 Wien

Illustrationen: Büro Band Werbe GmbH

Route & Gestaltung: die BIBLIOTHEKARE

Inhaltliche Überarbeitung: Magdalena Emprechtinger

Grafische Überarbeitung: Stefanie Wagner